

Nordrhein–Westfalen

Neuer Landesvorstand in Herne gewählt

Unter dem großen Glasdach der Akademie Mont-Cenis in Herne trafen sich in diesem Jahr die Mitglieder der Europa-Union NRW zu einem europäischen Tag mit drei Veranstaltungen. Am Morgen erläuterte Landesvorsitzender Wolfram Kuschke in der Landesversammlung die Tätigkeiten des Verbandes in den letzten zwei Jahren, aber auch die aktuelle politische Situation in Europa und die Herausforderungen, die sich daraus für den Verband ergeben. Landesgeschäftsführerin Kirsten Eink berichtete über die strukturellen Maßnahmen wie die Einführung der Mitgliederdatenbank und der neuen Internetseite der Europa-Union NRW. Erfreulicherweise kann die Europa-Union in NRW einen leichten Mitgliederzuwachs verzeichnen, der zu einem großen Teil auch auf die aktive Mitgliederwerbung der Jungen Europäer (JEF) zurückzuführen ist. Folgerichtig wurde die JEF NRW auch in diesem Jahr wieder für die meisten geworbenen Mitglieder ausgezeichnet.

Bei den turnusmäßigen Vorstandswahlen wählten die Delegierten den bisherigen Landesvorsitzenden Wolfram Kuschke mit großer Zustimmung von 96 Prozent für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren. Zu seinen Stellvertretern wurden Ulrich Beul, Uwe Bräutigam, Rainer Frickhöfer, Anne Gödde, Heinz-Wilhelm Schaumann, Elisabeth Schnarrenberger-Oesterle und Peter W. Wahl gewählt. Als Schatzmeister bestätigte die Landesversammlung Martin Kersting in seinem Amt. Zu Beisitzern wurden die von den zehn größten Verbänden in NRW jeweils vorgeschlagenen Vertreterinnen und Vertreter gewählt.

In einem öffentlichen „Europa-Forum“ ging es mit einem Podiumsgespräch weiter, zu dem Wolfram Kuschke Persönlichkeiten aus verschiedenen Bereichen der Europa-Arbeit begrüßen konnte. So warfen der Leiter der Vertretung der EU-Kommission in Bonn, Dr. Stephan Koppelberg, und der EU-Beauftragte der Metropole Ruhr, Michael Schwarze-Rodrian, einen Blick auf „Europa aus

unserer Sicht“. Auch Ninja Schmiedgen vom Rektorat der Wilhelms-Universität Münster und Martina Plum, Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Auslandsgesellschaft Deutschland, schilderten die Europa-Arbeit aus ihrer Perspektive. Rolf Börter, der Koordinator des Europäischen Wettbewerbs in NRW, schilderte die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen der Europa-Union und den Schulen in Sachen Europa. Zum Schluss brachte die Versammlung Dr. Koppelberg noch ein Ständchen dar, der es sich nicht hatte nehmen lassen, die Veranstaltung trotz seines Geburtstages zu besuchen.

Im Anschluss lud die Europa-Union Herne alle Anwesenden zum Empfang anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens. Im Auftrag des Präsidiums der Europa-Union Deutschland ehrte in diesem Rahmen der Landesvorsitzende Wolfram Kuschke den Initiator und langjährig aktiven Europäer Horst Nierle mit der Europa-Union-Medaille. Mit den Worten „Ehrungen sind ja nicht so mein Ding, aber da muss ich jetzt durch“, bedankte sich Horst Nierle schmunzelnd und freute sich sichtlich über die Glückwünsche der vielen angereisten Weggefährten.



Ehrung für Horst Nierle (r.) durch den Landesvorsitzenden Wolfram Kuschke (M.) und den Kreisvorsitzenden Dr. Roland Kirchof

Beide Bilder: Kirsten Eink

Studienreisen 2015: Wer Europa verstehen will, sollte es erleben!

Auch im Jahr 2015 bietet die Europa-Union NRW mit den Kreis-, Stadt- und Ortsverbänden wieder ein umfangreiches Studienreisen- und Erlebnisprogramm. Wer in Gedanken dem trüben Wetter entfliehen möchte, findet

auf der Internetseite www.europa-union-nrw.de unter der Rubrik „Studienreisen“ die Reiseangebote für das nächste Jahr. Ob Karlsruhe, Sizilien oder Zypern – die Europa-Union bietet besondere Erlebnisse mit europäischen Erfahrungen, politischen Informationen und unvergesslichen Momenten. Jetzt anmelden und mitreisen!

Der neue JEF- Bundesvorsitzende kommt aus NRW!

Am 1. November wählten die Delegierten des JEF-Bundeskongresses David Schrock zum neuen Bundesvorsitzenden. Als bisheriger Vorsitzender der JEF in NRW hat er in den letzten Jahren nicht nur den JEF-Kreisverband in Münster aufgebaut, sondern auch die Aktivitäten und die Mitgliedergewinnung der Jungen Europäer NRW stetig vorangetrieben. In seiner Bewerbungsrede kündigte er an, sich nun auch auf Bundesebene für die inhaltliche Arbeit, den Ausbau der Kampagnenfähigkeit und die Stärkung der Verbände einzusetzen. Wichtiger Partner



David Schrock, JEF-Landesvorsitzender in NRW und neuer JEF-Bundesvorsitzender

der JEF ist dabei immer auch die Europa-Union, deren Mitglieder bis zum 35. Lebensjahr im Rahmen einer Doppelmitgliedschaft auch Mitglieder der JEF sind.

Verantwortlich: Kirsten Eink